

Kälte

Glauben schenken (Kapi 42 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 4: Vanillepudding

Kälte von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Kälte

Untertitel: Glauben schenken

Teil: 4/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, hetero sex (untypischer Weise, da Autoren unausgelastet, XD), u.e.a.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Shou, Tatsuha, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~

Leicht missmutig stocherte der Blonde in seinem essen herum. Wen wunderte das, immerhin bestand es aus einfachen Nudeln und einer Banane, sowie Mineralwasser. Dabei gab es an dem tag Vanillepudding, den er wirklich über alles liebte. Er murzte leise, seufzte, als seine Freunde ihn ansahen. Daisuke und Kaoru. Er lächelte leicht, kaute auf den Nudeln herum. Nun ja, da musste er durch.

Etwas verwirrt, aber auch unsicher sah der Größte der drei zu seinem neuen... ja... eigentlich war er bereits ein Freund. Doch der seufzte die ganze Zeit nur ungehalten vor sich hin. So fragte er leise, den letzten bissen des wenigen Brotes, das er sich gönnte, herunterschluckend: "Kyo? Alles in Ordnung?"

"Ne..." der Jüngere sah angefressen auf, motzte Die aber nicht an. "Ich find das so fies..." Maulte er, sah sehnsüchtig auf den Vanillepudding, der vor Kao stand.

Etwas verwirrt sah der Schwarzhaarige den Schwimmer an. Dann verstehend auf den Pudding. Blickte auf seinen eigenen, den Kaoru in der Hoffnung er würde ihn essen ihm mitgebracht hatte. Sah dann Kyo lieb lächelnd an: "Ano... willst du meinen haben?"

Missmutig sah Jener auf, versuchte ein leichtes, wenn auch leicht missglücktes Lächeln. "Ne du, danke, aber nein. Ich hab morgen ein Turnier..." Er deutete auf sein essen. "Mehr ist nicht vor Wettkämpfen..." Er seufzte leise. "Und dann machen die Schweine Vanillepudding..."

Nachdenklich nickte der Ältere: "Ach so... ich verstehe..." Und nahm sich in diesem Moment etwas vor, waren seine Eltern diesen Abend ja glücklicherweise nicht zu Hause, während er seinen Pudding zur Seite stellte. Sah dann Kyo unsicher an: "Ano... ich bin dein Betreuer, oder? Soll ich irgendwas bestimmtes machen?"

Der Blonde schüttelte den Kopf. "Nein, schon gut. Sei einfach um 6 da, dann erklär ich dir alles..." Er lächelte. "Ist nicht schwer, du bist eh die ganze zeit in meiner Nähe..."

Ein nicken und ein schüchternes heben der Mundwinkel war die Antwort.

~~~

Nervös wartete Die auf das Ende dieses Wettkampfs denn bisher hatte sich der Jüngere zwar sehr gut geschlagen, allerdings war die Konkurrenz auch nicht zu verachten.

Der Blonde ging lächelnd auf Die zu, fest in seinen Trainingsanzug gehüllt. "Noch ein Rennen, dann bin ich durch..."

Leicht grinste der und nickte: "Hai... bisher läuft es ganz gut, oder?" Fragend legte er den Kopf schief.

Der Blonde nickte ebenfalls etwas, lächelte. "Ja, aber das ist auch keine Konkurrenz für mich..." Er lachte leise, deutete auf einen schlanken, typisch japanischen Jungen, etwas größer als er selbst. "Michiro da drüben hat angekündigt, mich zu schlagen. Seine Zeiten sind gut, sein Stil nicht schlecht. Wenn das, was ich heute gezeigt habe alles wäre, was ich kann, hätte er eine Chance..."

Etwas verwirrt sah der Ältere seinen Freund an, war dessen Können doch nicht sehr anders, als das was er im Training zeigte. Fragte unsicher: "Und es ist nicht alles?"

Der 16jährige sah Die an, lächelte und schüttelte den Kopf. "Nein. Aber schau's dir gleich selbst an. Die meisten machen den Fehler und laugen sich zu früh aus. Michiro wird hektisch, wenn er den Anschluss verliert. Er wird zweiter, ich gewinne mit mindestens einer halben Bahn Vorsprung. Und das wäre nicht meine Bestzeit..."

Unsicher, ja eigentlich schon ungläubig sah Die den Jüngeren an. Er wollte ihm zwar glauben, doch das klang dann doch sehr übertrieben.

Kyo hingegen klopfte Die nur leicht auf die Schulter. Er wusste, dass er unglaubwürdig klang, aber diese Demonstration war mit seinem Trainer abgesprochen und so würde er alles geben, was er hatte. "Tust du mir einen Gefallen?"

Der Größere nickte leicht schüchtern: "Natürlich... was soll ich machen?"

"Wenn ich gleich aus dem Wasser komm...Das wird anstrengend. Ich brauch meine Jacke und meine Wasserflasche. Und das möglichst schnell, ok?"

Mit einem lächeln nickte Die abermals: "Natürlich... an welcher Seite kommst du raus? Dann stell ich mich schon mal dahin, hai?"

"Hier..." Kyo zog seine Jacke aus. Darunter kam ein ärmelloser Taucheranzug zum Vorschein. In Wirklichkeit war es ein Schwimmanzug, dünner, leichter, man konnte sich besser darin bewegen, aber er sah ähnlich aus.

Nickend nahm der Ältere die Jacke entgegen, hatte die Wasserflasche bereits in der Hand. Sah den anderen dann fragend an, ob er sonst noch etwas Wichtiges hatte

Der Blonde dehnte sich, lies seinen Nacken knacken, zog dann seine Hose aus, lies sie auf seinen Platz fallen, streckte und dehnte sich weiter, konzentrierte sich auf seinen Start.

Leise seufzend ging der Größere zu dem Anderen, fragte ruhig: "Sonst noch etwas, auf das ich achten sollte?" Lächelte dann leicht: "Viel Glück, hai?"

"Hm?" Kyo sah Die an, lächelte. "Nein... sonst nichts." Dann nickte er: "Danke. Drückst du mir die Daumen?"

Der Größere grinste leicht: "Gut." Lächelte dann aber leicht und nickte: "Natürlich tu ich das..."

Der Blonde sah Die sanft an. "Noch mal danke.." Nickte dann aber dankend, sah auf die Uhr, versteckte geschickt seine Haare unter einer schwarzen Badekappe und setzte sich die Brille auf. In knapp einer Minute würde er starten.

Die sah sanft auf den Kleineren hinunter. Flüsterte ein abermaliges: "Viel Glück." Bevor er zurücktrat um den Blondem einfach nur noch zu beobachten.

Und der versank ganz in seiner Welt. Hörte nur noch die allseits bekannten Anweisungen des Wettkampfleiters, stellte sich auf den Block und sprang. Er glitt knapp unter der Wasseroberfläche dahin, schlug Regelkonform mit den Beinen. 2 Bahnen Kraul, 2 Delfin, dann noch einmal 2 Kraul. Er kannte den Ablauf, wusste, wann er wie viel Kraft aufwenden musste, ging das alles noch einmal durch, bevor er die Wasseroberfläche durchbrach, mit kräftigen, energischeren Bewegungen, als er sie bis jetzt gezeigt hatte durch das Wasser pflügte, trotzdem eins mit dem feuchten

Element, nie hektisch werdend. Und bereits nach der ersten Bahn hatte er einen Vorsprung.

Und der große Junge stand am Beckenrand. Bewunderte Kyo nur noch, doch der Neid war zu seiner Erleichterung bis zu einem Minimum herabgeschrumpft und er beobachtete den Jüngeren fasziniert.

Vorsichtig schlug der Blonde die letzte Wendung. Er wusste, jetzt musste er noch einmal Gas geben, noch einmal alles wollen, was nach den 2 Bahnen Delfin, was sehr Kraft zehrend war, nicht einfach war. Aber er tat es, wurde nicht hektisch, blieb ruhig, holte noch einmal alles, was er an Kraft aufbringen konnte aus sich heraus, schlug an und lies sich keuchend ins Wasser fallen. Seine Belohnung, für ein gelungenes Rennen. Er sah auf, lächelte. Michiro war jetzt noch bei der Hälfte der letzten bahn. Er sah zu Die auf, lächelte, zog die Brille ab, sah auf die Leuchttafel, die seine Zeit anzeigte, grinste. "Bestzeit!" grinste er außer Atem.

Bewundernd sah der den Jüngeren an, während er ihm erst Wasserflasche reichte, die Jacke und Handtuch schon bereithielt. Leise murmelte: "Das war Wahnsinn..."

"Danke..." Der kleine Athlet stellte jedoch Flasche erst einmal ab, wartete, bis alle anderen angeschlagen hatten, zog sich dann erst aus dem Wasser, trocknete sich flüchtig das Gesicht ab, schmiss die Kappe auf den Boden, die er schon im Wasser ausgezogen hatte, schlüpfte mit einem dankbaren lächeln in die Jacke, setzte sich auf seinen Platz, legte Handtuch, Kappe und Brille neben sich und setzte die Flasche an, trank sie fast ganz aus. "Das tat gut..." Er lächelte Die an. "Danke."

Leicht lächelte der Ältere und nickte schüchtern: "Bitte... gern geschehen..." Wurde dann etwas verlegener: "Ano... kommst du mal mit?" Er legte fragend den Kopf schief.

Entschuldigend sah er Dai an. "gibst du mir 2 Minuten?"

Der nickte leicht, unsicher errötet: "Hai... natürlich..."

Ruhig atmete der Blonde durch, stand auf, sah Die mit schief gelegtem Kopf an. "Na dann..." er lächelte.

"Wieder ok?", war die besorgte Frage.

Kyo lächelte, nickte. "Klar. War nur anstrengend..."

"Dann komm...", Die grinste schüchtern. Ging dann aber vor in Richtung der Umkleiden, öffnete seinen Schrank und holte dann seinen Rucksack hervor. Hielt Kyo schüchtern, errötet eine Dose hin: "Für dich... weil du gestern keinen haben konntest..."

"Für mich?" Er sah Die erstaunt an, öffnet die Dose, starrte hinein. "Vanillepudding? Für mich?"

Verlegen nickte der Angesprochenen. Murmelte leise und sehr unsicher vor sich hin

stotternd: "Hai... für dich... du... du konntest doch gestern keinen haben, also hab ich gedacht... also... dass... ähm... tut mir leid wenn der vielleicht nicht so gut ist... also... etto... weil... ich hab vorher noch nie welchen gemacht und... also... wenn er nicht schmeckt... also dann... ich hab nur gedacht also..."

Der Blonde lächelte leicht, stellte die Schüssel behutsam weg. Er trat auf Die zu, grinste kurz und sprang den Älteren an, umarmte ihn fest. "Danke. Das ist wirklich total lieb von dir." Es störte ihn nicht, dass er klitschnass war. Auch nicht, dass er tot aussah, dass er Die mit seiner Äußerung Zugang zu sich gewährte. So etwas Nettes hatte noch nie jemand für ihn gemacht. Und auch wenn er sich vorgenommen hatte, nie wieder zu vertrauen, der Schwarzhaarige rührte ihn einfach.

Zunächst vollkommen erstarrt, schluckte Die dann schwer, kannte er ein solches Verhalten, außer vielleicht ab und an von Kaoru, doch überhaupt nicht doch dann, legte er langsam, sehr, sehr zögerlich, aber dennoch leicht seine Arme um den Jüngeren. Flüsterte leise verlegen: "Gern geschehen... aber... was wenn es dir nicht schmeckt?" War sich sehr unsicher was das betraf, hatte er doch nicht probiert und gekocht bis dato ebenfalls nicht.

Der Kleinere schüttelte nur den Kopf, lächelte Die lieb an. "Wird schon. Und selbst wenn du das Salz mit dem Zucker verwechselt haben solltest ist es trotzdem noch total lieb..."

Der errötete leicht, löste sich dann aber wieder von dem Jüngeren. Fragte leise, unsicher: "Magst du nicht probieren?"

Jener grinste nur, schnappte sich den Pudding, lies sich im Schneidersitz auf den Boden fallen und begann zu spachteln. Glückliche und zufriedene mampfte er auf seinem Pudding herum, blinzelte nach einiger Zeit zu Die hoch, hielt ihm einen Löffel hin. "Auch?"

Doch der schüttelte nur schüchtern mit seinen Händen spielend den Kopf: "Nein... danke..." Fragte dann leise, hoffend: "Schmeckt's denn?"

Vehement nickte der Blonde, stopfte sich den Löffel zwischen die Lippen, lächelte glücklich. "Ja, sehr..." nuschelte er, stand auf. "Sicher, dass du nicht willst?" Noch befand sich ein kleiner Rest in der Schüssel.

Und das erste Mal seit sich die beiden getroffen hatten musste Die wirklich lachen. Schüttelte dann aber leicht lächelnd den Kopf: "Sicher ich will nichts... es freut mich das es dir schmeckt..." Sah dann etwas unsicher in die leere Schüssel. Murmelte leise: "Aber ich glaube es war etwas wenig... ich... ich mach dir noch mal was, oder?"

Nun war es an dem Schwimmer zu lachen. "Nein, nein. Ich mein, natürlich kannst du mir gern noch mal welchen machen, aber es war genug..." Er lächelte. "Ich hab nach Wettkämpfen immer Hunger..."

Schüchtern nickte Die, sah verlegen zu Boden, während er flüsterte: "Ok... dann mach ich das..."

Der Kleinere grinste leicht, tätschelte seinen Bauch. "Was bin ich froh, dass ich nicht mehr ins Wasser muss..." Er lächelte, sah Die an. "Na komm, Siegerehrung..." Damit ging er vor, fasste seine langen Haare wieder zu einem lockeren Zopf zusammen.

"Deswegen hab ich es dir jetzt gegeben...", damit folgte der Schwarzhaarige dem Jüngeren dann.

Kommentar der Autoren:

Und schon wieder so lang *g*. Und wieder eine Schwimmszene *g*. Wir hoffen es hat euch gefallen^^ und ihr lasst n paar Kommiss da^^.

In dem part war ich as ever Die und wicked_game war Kyo

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game